UNSERE GEMEINSCHAFT DJK

Vereinsmitteilungen der DJK-Sportgemeinschaft Ellwangen Juni 2019 ■ Nr. 54

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER DJK

Herzliche Einladung an alle Mitglieder ab 16 Jahren zu unserer diesjährigen

63. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

die am 27. Juli 2019 um 19.00 Uhr im Jeningenheim stattfindet. Traditionsgemäß findet davor um 18.00 Uhr in der Basilika St. Vitus die Vorabendmesse statt, auch hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht
5. Beschlußfassung über die Entlastungen
6. Anträge
7. Ehrungen
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Verschiedenes

Anträge:
Anträge für die Jahreshauptversammlung sind bis Freitag, 12. Juli 2019, 12.00 Uhr schriftlich auf der Geschäftsstelle der DJK-SG Ellwangen, Philipp-Jeningen-Platz 2/1, schriftlich z.Hd. der Vorsitzenden Frau Kristina Neumann, 73479 Ellwangen abzugeben.
Anstelle der noch nicht 16-jährigen Mitglieder sind deren Eltern herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Kristina Neumann
2. Vorsitzende

NEUMITGLIEDER

Senna Altinmakasci, Simone Andle, Robin Apitzsch, Ben Barnert, Julian Beck, Matteo Bieg, Leah-Zoe Blatt, Teresa Böhm, Gabriel Brünnler, Maria Buchmaier, Alessa Burkert, Robin Burkert, Rico Degginger, Stefan Deininger, Silko-Samuel Drechsler, Willi Drenzeck, Carolin-Franziska Eisele, Josie Eisenbart, Raika Ekstein, Ahmad El Maoula, Asaad El Maoula, Batoue El Maoula, Emil Feil, Lennart Frei, Lara Fuchs, Simon Gentner, Sheriel Gomez-Lopez, Yasmin Güler, Hilde Haag, Anna Hach, Julius Hach, Hannes Häfele, Leonie Henrich, Thomas Hermann, Annika Hock, Theo Hofmann, Heike Holl, Adrian Horlacher, Anna Horlacher, Adrian Hurler, Sorina Iliescou, Jessica Jungmann, Mark-Joel Kalkschmid, Moritz Kamm, Rosita Karpiute, Cäcilie Keck, Philipp Knoor, Simon Knörzer, Valerie Knörzer, Julian Köder, Malik Korkut, Paula Krieger, Lia Kuenzer, Lorena Langianese, Justin Lehmann, Helmut Leng, Matthias Melchor, Luca Munz, Nahawand Nafis, Nahawand Othman, Sophia Nass, Johannes Neukamm, David Neumann, Markus Neumann, Silvana Nikolajek, Michael Nizguretski, Diana Pausch, Dr. Gustav Ploss, Kanditt Rainer, Maxim Rat, Wolfram Reck, Juli Reeb, Maelle Rieger, Julia Roder, Pauline Roder, Elena Schefner, Simon Schellhammer, Romy Schlageter, Noah Schönherr, Elias Seckler, Joel Seckler, Lea Sekler, Philine Sogl, Noah Starr, Maxim Steinhauer, Sara Tafrali, Bruno Trautwein, Leon Uthe, Luca Uthe, Julian Vees, Tri Dung Fabian Vo, Lilly Vogel, Clemens Wagner, Vincent Wagner, Lilli Wähner, Nils Walser, Pleipraphat Wangiyomarat, Collien Wenk, Mariella Wenk, Oskar Widmann, Max Wiedenhöfer, Markus Wirt, Sergej Wirt, Jasmin Wolfram, Youma Wötzel, Joas Wünsch, Marvin Wünsch, Anton Zeller, Marie Ziegelbauer, Anja Ziegler, Jan-Luca Zybura

MITGLIEDSBEITRÄGE 2019

Familie	Euro 80,–
Kinder und Jugendliche	Euro 34,–
Erwachsene	Euro 45,–
Passive	Euro 30,–
Ermäßigte	Euro 37,–

Die Mitgliedsbeiträge werden individuell unter Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte erhoben.
Durch den Familienbeitrag ist die Pflicht zur Zahlung des Vereinsbeitrags für alle Familienmitglieder bis zum 21. Lebensjahr und für Auszubildende bis zum 27. Lebensjahr erfüllt.

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie umgezogen sind oder sich Ihre Kontoverbindung geändert hat. Sie helfen damit, die Beiträge korrekt zu erheben.

Vielen Dank!

KSK Ostalb
IBAN: DE39 6145 0050 0110 6128 45 · BIC: OASPDE6AXXX

MITGLIEDERZAHLEN

DJK-SG Ellwangen (01.01.2018)

	männl.	weibl.	Gesamt
bis 6 Jahre	34	34	68
7 bis 14 Jahre	206	173	379
15 bis 18 Jahre	44	59	103
19 bis 26 Jahre	59	77	136
27 bis 40 Jahre	58	23	81
41 bis 60 Jahre	158	122	280
über 60 Jahre	130	87	217
Gesamt	689	575	1264

LIEBE DJK-GEMEINDE,

in diesem und im letzten Jahr hat die Leichtathletikabteilung mit ihren Helferinnen und Helfern mit großem Engagement das „Sparkassenmeeting“ organisiert und durchgeführt, mit dem auch der Name unserer sportlichen Gemeinschaft überregional bekanntgemacht wurde.

In diesem Jahr hat der Hauptverein die Abteilung Langres bei der Anschaffung eines neuen Zelt und die Abteilung Burg mit jeweils größeren Geldbeträgen unterstützt, die für die Durchführung dieser für den Verein wichtigen Aktivitäten grundlegend waren.

Für die Mit- und Mehrarbeit bei der Umgestaltung der Homepage möchte ich vor allem Sabine Maier, aber auch Frau Heinisch danken.

Ich freue mich auch über die nach wie vor rege Teilnahme an vielen Vereinsaktivitäten, die es ohne das aufopfernde Engagement der Betreuerinnen und Betreuer, Trainerinnen und Trainer sowie aller anderen ehrenamtlich Tätigen nicht geben würde.

Aufgrund der sportlichen Leistungen gab es auch in diesem Jahr wieder viele Ehrungen für die Sportlerinnen und Sportler des Vereins, über die im einzelnen auch in diesem Heft berichtet wird.

Ich wünsche Ihnen und uns auch weiterhin die Kraft und das Engagment, in dieser unserer Gemeinschaft mitarbeiten zu können.

Ihre Kristina Neumann
2. Vorsitzende

GESCHÄFTSZIMMER

DJK-SG Ellwangen 1956 e.V.
Philipp-Jeningen-Platz 2/1
73479 Ellwangen
Telefon 07961/562159
info.djkellwangen@gmail.com

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
16.30 – 18.00 Uhr

Das Geschäftszimmer befindet sich im hinteren Gebäude im 3. OG. Briefkasten und Klingel sind vorhanden.

IMPRESSUM

Herausgeber
DJK-Sportgemeinschaft
Ellwangen e.V. 1956
2. Vorsitzende Kristina Neumann

Redaktioneller Inhalt & Anzeigen
Sabine Maier
sowie die Abteilungsleiter

Herstellung
Druckerei Opferkuch GmbH,
Ellwangen

INTERNET

DJK-SG Ellwangen 1956 e.V.
www.djk-ellwangen.eu
info.djkellwangen@gmail.com

Kolpingsfamilie Ellwangen
www.kolping-ellwangen.de
info@kolping-ellwangen.de

Wagnershof e.V.
www.wagnershof.de
info@wagnershof.de

GRUSSWORT FÜR DIE VEREINSMITTEILUNGEN 2019 DER DJK ELLWANGEN,

Liebe Mitglieder und Freunde der
DJK Ellwangen,

in diesem Jahr lasse ich in meinem Grußwort Papst Franziskus zu Wort kommen. Öfters im Jahr hören wir von ihm, wobei er vieles sagt und tut, was bei uns nicht berichtet wird, da es nicht zu den wenigen Themen gehört, die vermeintlich eine wichtige Rolle spielen.

Was er vor ein paar Jahren den Mitgliedern des Italienischen Sportzentrums sagte, hätte er auch uns sagen können:
„Es ist wichtig, dass der Sport ein Spiel bleibt! Nur dann, wenn er ein Spiel bleibt, tut er dem Körper und dem Geist gut. Und gerade weil ihr Sportler seid, fordere ich euch dazu auf, nicht nur zu spielen – wie ihr ja bereits tut –, sondern da ist noch etwas: Bringt euch ins Spiel im Leben wie im Sport. Bringt euch ins Spiel auf der Suche nach dem Guten, in der Kirche und in der Gesellschaft, furchtlos, mutig und voller Begeisterung. Bringt euch mit den anderen und bei Gott ins Spiel. Sich nicht mit einem mittelmäßigen »Unentschieden« zufrieden geben, das Beste geben, indem man sich im Leben für das einsetzt, was einen wahren Wert besitzt und das für immer ist. Gebt euch nicht mit diesen lauwarmen Leben, diesem »mittelmäßig unentschiedenen« Leben zufrieden: nein, nein! Geht vorwärts, versucht immer, zu gewinnen!

Im Sportverein lernt man, Menschen anzunehmen. Man heißt jeden Sportler willkommen, der dem Verein beitreten will, und man akzeptiert sich gegenseitig, ganz einfach und herzlich. Ich fordere alle Funktionäre und Trainer auf, vor allem Menschen zu sein, die annehmen können, Menschen, die fähig sind, jedem, vor allem den benachteiligten Menschen, die Tür zu öffnen, um ihnen eine Gelegenheit zu geben, sich ausdrücken zu können. Und ihr Jugendliche, die ihr euch freut, wenn euch das Trikot als Zeichen der Zugehörigkeit zu eurer Mannschaft überreicht wird, ihr seid aufgerufen, euch wie echte Sportler zu verhalten, die des Trikots würdig sind, das sie tragen. Ich wünsche euch, es euch jeden einzelnen Tag neu durch euren Einsatz und auch durch eure Mühen zu verdienen.

Ich wünsche euch auch, dass ihr das Vergnügen, die Schönheit spürt, die mit dem Spiel als Teil einer Mannschaft verbunden sind. Das ist sehr wichtig für das Leben. Nein zum Individualismus! Nein dazu, nur für sich selbst zu spielen. In meiner Heimat sagen wir zu einem Spieler, wenn er das macht: »Aber der da will den Ball ganz alleine essen!« Nein, das ist Individualismus: behaltet den Ball nicht für euch, spielt mit der Mannschaft, als Team! Die Mitgliedschaft in einem Sportverein bedeutet, dass man jede Form des Egoismus und der Selbstisolierung ablehnt. Sie ist eine Gelegenheit, anderen Menschen zu begegnen und mit ihnen zusammen zu sein, sich gegenseitig zu helfen, den Wettkampf in gegenseitiger Achtung auszutragen und in der Brüderlichkeit zu wachsen."
(Quelle: Homepage des Vatikan)

Über das, was Papst Franziskus sagt, nachzudenken lädt Sie ein

Ihr
Michael Windisch,
Geistlicher Beirat

DJK-SG VORSTANDSCHAFT

Neumann, Kristina	2. Vorsitzende
Windisch, Michael	Geistlicher Beirat
Bartelmäs, Manfred	Tischtennis
Maier, Sabine	Geschäftsstelle
Heinze, Daniel	Schwimmen
Langer Kerstin	Geräteturnen
Böhm, Helmut	Steuern/ Kassenwart
Güntner, Bernhard	Taekwon Do
Maier, Sabine	Mitgliederverwalt.
Höll, Julia	Jgd.-Leiterin „Burg"
Wenzel, Ellen	Jgd.-Leiterin „Burg"
Knecht, Josef	Leichtathletik
Simonjan, Edgar	Judo
Neumann, Kristina*	Wagnershof
Moses, Gerhard	Protokollführer Pressewart
Muck, Anneliese	Tennis
Stelzle, Hilde	Frauensport
Stock, Michael	Volleyball
Eiberger, Florian	Jugendleiter „Langres"
Wolpert, Andreas	Triathlon

* nicht stimmberechtigt

VEREIN & ABTEILUNGEN

können nur bestehen, wenn „viele Hände" mithelfen!

JAHRESBERICHT 2018

Saison 2017/18

Unter äußerst unglücklichen Verhältnissen begann die Rückrunde in der Bezirksliga für unsere erste Mannschaft. Zwei Stammspieler mussten für den größten Teil der Saison ersetzt werden. Die am Ende erreichten 16 : 20 Punkte waren unter diesen Umständen ein ordentliches Ergebnis und reichen normalerweise locker für einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Da aber die Konkurrenz ebefalls regelmäßig erfolgreich war, sprang schließlich nur ein 9. Platz heraus, was den Abstieg in die Bezirksklasse bedeutete.

Das gleiche Schicksal drohte unserer 2. Mannschaft. Allerdings deutete es sich hier schon früh an, dass es nicht für den Klassenerhalt reichen dürfte. Bei lediglich drei Punkten in der Rückrunde kam am Ende nur der vorletzte Platz herraus. Bei der Mannschaftsmeldung zur neuen Saison ergab sich aber die Situation, dass zwei Teams freiwillig abstiegen und unsere Zweite somit in der Bezirksklasse bleiben konnte.

Nach einem ordentlichen Zwischenergebnis in der Vorrunde schwächelte unsere 3. Mannschaft in der Rückrunde gewaltig. Oft ersatzgeschwächt gelang erst im letzten Spiel ein Sieg und damit gerade noch der Verbleib in der Kreisliga B.

Saison 2018/19

Zum ersten Mal in der Geschichte der Abteilung spielen unsere erste und zweite Mannschaft in derselben Spielklasse. Da wieder alle Spieler einsatzfähig waren, gingen wir voller Optimismus in die neue Runde. Der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksliga ist das große Ziel der ersten Mannschaft. Sie wurde durch Andreas Will und Lennard Ilg stark verjüngt. Beide Spieler rechtfertigten ihre Aufstellung durch deutlich positive Bilanzen in der Vorrunde. Mit Philipp Wagner und Bernhard Weiß besitzen wir ein herausragendes vorderes Paarkreuz. Sie gewannen bisher alle ihre Einzel und Doppel. Alle Spiele der Halbrunde wurden überlegen gewonnen. Als Spitzenreiter der Bezirksklasse mit 18 : 0 Punkten hat unsere Erste schon fünf Punkte Vorsprung in der Tabelle.

Durch die Umstellung der ersten Mannschaft hat auch unsere Zweite ein neues Gesicht bekommen. Nach dem Comeback von Peter Dornseif besteht sie aus Spielern mit reichlich Erfahrung aus erfolgreichen Landesliga-und Bezirksligazeiten. Der Verlauf der Vorrunde zeigt, dass sie trotz fortgeschrittenem Alter noch zu guten Leistungen fähig sind. Mit 13 : 5 Punkten und dem zweiten Platz sind wir erster Verfolger des Spitzenreiters. Wir spielen die Vorrunde in folgender Aufstellung: Manfred Bartelmäs, Martin Ilg, Georg Weitzmann, Peter Dornseif, Werner Schwarzbäck, Christoph Gebhard.

Nachdem einige Spieler im Augenblick nicht mehr zur Verfügung stehen, tut sich unsere dritte Mannschaft schwer in der Kreisliga B. Der neunte Platz nach der Vorrunde würde zum Klassenverbleib nicht reichen. Allerdings ist der Abstand zum Mittelfeld durchaus noch aufholbar.

Bei den Bezirksmeisterschaften wurden Bernhard Weiß und Philipp Wagner Erster im Doppel in der Herren A-Klasse. Im Einzel belegten Bernhard den zweiten und Philipp den dritten Platz.

Manfred Bartelmäs

JUGENDMANNSCHAFTEN

Saison 2017/18

Unsere Jugend U18 Mannschaft startete in die Rückrunde der Saison 2017/18 von einem Platz im vorderen Mittelfeld der Bezirksliga. Durch eine sehr gute Leistung der kompletten Mannschaft – wobei besonders Sascha Gramling zu erwähnen ist, der einer der besten Spieler in dieser Klasse war – konnte zum Rundenende noch der dritte Tabellenplatz erreicht werden.

Der Höhepunkt der Saison war das Finale im Pokalwettbewerb. Auf dem Weg dorthin bezwang unsere U18 Mannschaft unter anderem den Meister der Bezirksliga. Leider war uns das Glück am Finaltag nicht hold, so dass einige Spiele knapp verloren gingen und am Ende „nur" – aber trotzdem ein sehr guter – zweiter Platz im Pokalwettbewerb zu verbuchen war.

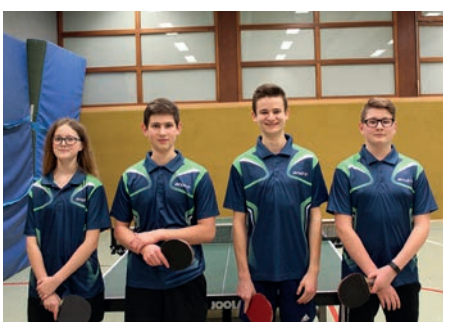
Unsere U15 Mannschaft beendete die Saison im Mittelfeld der Kreisliga, was eine beachtliche Leistung ist, da hier einige Neulinge und sehr junge Spieler vertreten sind.

Jugend U18 in der Saison 17/18 von links nach rechts: Benedikt Bruder, Sascha Gramling, Philipp Wagner, Johannes Kreidler und Michael Gebhard

Saison 2018/19

Zur neuen Saison gab es altersbedingt einige Änderungen in der Aufstellung der U18 Mannschaft. Da mittlerweile alle Spieler der letztjährigen Mannschaft zu alt sind für die Jugend, wurden diese in die verschiedenen Teams der Herren integriert, wo sie sehr erfolgreich aufspielen. Dies freut uns besonders, denn der Übergang zu den Herren ist aufgrund der etwas anderen Spielweise oftmals nicht einfach für Jugendliche.

Die neue U18 Mannschaft besteht nun ausschließlich aus jungen Spielern, die gegen deutlich ältere Gegner in den Punktspielen antreten müssen. Wir sind aber zuversichtlich, dass sie, wenn sie Schritt für Schritt das im Training Erlernte umsetzen können, gegen die ältere Konkurrenz bestehen werden.



Jugend U18 in der Saison 18/19 von links nach rechts: Celina Gramling, Pius Brauchle, Marius Hompf und Noah Feifel

Auch bei Turnieren konnte unsere Jugend wieder einige Erfolge verbuchen. Zu den wichtigsten gehören:

- 1. Platz im Einzel der Jugend bei den Kreismeisterschaften für Philipp Wagner
- 1. Platz im Doppel der Jugend bei den Kreismeisterschaften für Johannes Kreidler und Philipp
- 2. Platz im Doppel der Herren A-Klasse bei den Kreismeisterschaften für Philipp

Zu den Trainingsterminen am Dienstag und Donnerstag jeweils um 18 Uhr in der Gymnastikhalle des Peutinger Gymnasiums sind interessierte Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren jederzeit herzlich willkommen.

Bernd Weiß

JAHRESBERICHT 2018

Liebe DJK Freundinnen/-freunde,

unsere Tennisabteilung kann auf den Sommer 2018 mit viel Freude zurückblicken, da vor allem das Wetter für unsere Sportart im Freien ideal war. Am 14. April fand die Jahreshauptversammlung mit guter Beteiligung statt. Derzeit haben wir einen Mitgliederstand von 198 Personen. Davon Neuzugänge mit 12 Personen, die meisten sind Jugendliche.
Zur Vorbereitung der Sommersaison wurde das Vereinsheim wie immer durch unsere Damen gründlich geputzt. Die Platzeröffnung erfolgte am 5. Mai mit einem Weißwurstessen. Dies ist bei uns schon Tradition und wird von unseren Mitgliedern sehr begrüßt. Die Bewirtung übernahmen dankenswerterweise Johanna und Toni Köppel.
Unser Platzwart Manfred Schühle und sein Team machten es möglich, dass die Tennisplätze schon Tage vorher bespielbar waren. Die Rundenspiele konnten alle reibungslos durchgeführt werden. Durch die Bereicherung der Tennisanlage mittels Gerätehaus mit großzügigem Vorplatz, konnten die Zuschauer gemütlich die Spiele ansehen. Auch unsere Hobbyspieler und „Spielanfänger“, die durch unser Mitglied Josef Fuchs Training bekamen, waren oft auf der Anlage zu sehen.
Für die Kinder und Jugendlichen im Alter ab 5 Jahren wurde ein Tennis-Feriencamp vom 13. bis 17. August unter der Leitung von Steffen Kühn (DTB-B-Trainer) und mehreren Assistenztrainern durchgeführt. Dieses Angebot wird seit Jahren von den Kindern zahlreich und mit viel Spaß angenommen.
Für die Personen, die in den Sommerferien zu Hause geblieben waren, boten wir am 19. August ein Schleifchenturnier an. Die Organisation und Durchführung erfolgte durch unseren Sportwart Reinhard Eiberger. Es war gut besucht, im Anschluss wurde gegrillt und gefeiert.

Der „Jahrhundertsommer“ bot so manche schöne Abende, bei denen man nach den Spielen noch lange zusammensitzen konnte.
Den Abschluss der Sommersaison feierten wir am 2. Dezember beim Kachelessen in Stocken in der Gaststätte „Grüner Baum“. Leider diesmal ohne Nachtwanderung, da die Witterung zu schlecht war.
Für die kommende Saison 2019 wünsche ich allen Mitgliedern viel Erfolg und Spaß bei den Spielen, unserer Tennisabteilung eine gute Gemeinschaft und stetige Weiterentwicklung.

Anneliese Muck
Abteilungsleiterin

Bericht Technischer Leiter

Ich möchte euch hiermit einen Überblick über die Arbeiten an den Tennisplätzen und am Tennishaus geben.
Da bis Ende März der Frost keine Arbeiten an den Plätzen zuließ, konnten wir erst sehr spät mit der Instandsetzung beginnen. Doch dank vieler Mitarbeiter konnte dieser Rückstand schnell aufgeholt werden. So konnten wir schon Mitte April diese Arbeiten abschließen. Während dieser Zeit haben die Damen der Abteilung in einigen Einsätzen das Herbstlaub um die Plätze entfernt, die Hecke zwischen den Plätzen zurückgeschnitten und auch das Tennishaus gereinigt. Dank dieses Einsatzes unserer Mitglieder konnten die Plätze schon am 27. April für den Spielbetrieb freigegeben werden. Die offizielle Eröffnung, mit Weißwurstessen, fand dann am 05. Mai statt.
Erwähnen will ich auch Roland Beck, der mit seinen Helfern die Anlage über die gesamte Saison pflegte. Auch Günther Hald war mir bei Reparaturen und Platzpflege immer eine unentbehrliche Hilfe.
Für das neu erstellte Gerätehaus haben wir den Eingangsbereich gepflastert und in dessen Zuge auch eine lang erwünschte Terrasse erstellt. Um die Absturzgefahr zu vermeiden, wurde zusätzlich ein Zaun angebaut.

Wie immer haben die Senioren Ende Oktober die Anlage wieder abgeräumt und winterfest gemacht.

Ich möchte mich nun persönlich und auch im Namen der Abteilung bei allen sehr herzlich bedanken, ob sie nun an den Plätzen oder anderweitig mitgeholfen haben, dass die letzte Tennissaison erfolgreich verlaufen ist.

Manfred Schühle

Bericht Sportwart

Winter 2017/2018: Nach dem Aufstieg im Frühjahr 2017 hatten die Herren in der Bezirksstaffel 2 keine Chance und mussten in die Kreisstaffel 1 absteigen.
Sommer 2018: Nachdem letztes Jahr ein Abstieg zu beklagen war, können wir nun wieder einen Aufsteiger feiern. Unsere Damen 60 wurden mit der Spielgemeinschaft TA DJK Ellwangen / Hüttlingen ohne Satzverlust Meister der Verbandsstaffel Gr. 141. Wir gratulieren zum Aufstieg in die Oberligastaffel! Aktiv beteiligt waren von der DJK: Johanna Köppel, Silvia Krzizek, Anneliese Muck, Isolde Hald und Pierina Langer.

Unsere Herrenmannschaft konnte 3 der 5 Begegnungen in der Kreisklasse 2 für sich entscheiden und belegte damit einen guten dritten Platz. Bei den Senioren siegten die Damen 40 gleich vier Mal und erreichten in einem Siebener-Feld einen guten dritten Platz und damit das beste Ergebnis seit der Mannschaftsmeldung für die DJK. Die Herren 40 konnten 2018 nur eins von fünf Spielen für sich entscheiden und landeten am Ende auf dem vorletzten Rang. Schließlich wurden die Herren 50 – erstmals als 4er gemeldet – in der Staffelliga Gruppe 088 mit einem ausgeglichenen Punktestand Dritter.
Ausblick auf die kommende Saison: Wir haben wie im Vorjahr wieder eine Aktiven- und 4 Seniorenmannschaften gemeldet: Auf Verbandsebene sind wir durch die Spielgemeinschaft mit Hüttlingen in der Oberligastaffel vertreten. Auf Bezirksebene der Aktiven gehen die Herren als 6er Mannschaft in der Kreisklasse 2 an den Start. Bei den Senioren sind die Damen 40 sowie die Herren 40 als 4er in der Bezirksstaffel 2 eingruppiert. Unsere Herren 50 starten in dieser Saison als 4er Mannschaft in der nächsthöheren Altersklasse ‚Herren 55‘, ebenfalls in der Staffelliga.

Ich wünsche allen Mannschaften und Hobbyspielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Reinhard Eiberger

Bericht Jugendwart

Da sich im Frühjahr einige Jungs und Mädchen neu fürs Tennis begeistern ließen, wuchs die Anzahl der Trainingsgruppen wieder an. 17 tennisbegeisterte Kinder nahmen am Training im Sommer teil und wollten unter Anleitung unserer Trainer Frank und Max ihre Technik und Taktik verbessern. Von Mai bis Juli trafen sie sich immer samstags auf dem Wagnershof zum Spiel und Training.
Unsere Knabenmannschaft nahm sehr erfolgreich an den Rundenspielen teil. Ohne Niederlage beendeten die Knaben die abgeschlossene Spielrunde. Gegen die Knaben aus Dewangen, Röhlingen, Pfahlheim und Großkuchen waren die jungen Spieler erfolgreich und konnten souverän - mit nur 2 verlorenen Sätzen - die Meisterschaft in der Kreisstaffel 2 erringen. Die Spieler freuen sich schon auf die kommende Saison, in der sie ihre Kräfte bei den Junioren messen wollen.

Ab September wurde das Training in der Halle wieder aufgenommen. 19 junge Spieler versuchen im 14tägigen Wechsel ihre Auf-, Vor- und Rückhandschläge zu verbessern.
Im Sommer 2019 kann so neben den Junioren auch wieder eine Knabenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Alle Spieler/

innen sind schon gespannt, welche Mannschaften aus der Region in ihrer Gruppe eingeteilt werden.
Ich danke an dieser Stelle den Trainern Frank, Max und Fabian für ihr Engagement beim Training sowie den Eltern, die im Spielbetrieb die Haus- und Fahrdienste übernommen haben. Für die neue Saison wünsche ich allen passiven und aktiven Tennismitgliedern Gesundheit und viel Spaß auf dem Wagnershof.

Michael Stock

Bistro Betzold

DIE ETWAS ANDERE
Mittagspause

Öffnungszeiten
Frühstück Mo - Fr 9.00 - 11.30 Uhr
Mittagstisch Mo - Fr 11.30 - 14.00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen geschlossen

Arnulf Betzold GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 6, 73479 Ellwangen

www.bistro-betzold.de

JAHRESBERICHT 2018

Preisfrage! Wer weiß denn noch, was ich am Schluss meines letzten Jahresberichtes geschrieben habe? Na? Ja liebe Leser, auch ich musste mal nachschauen und es steht so was wie – Feiern können wir, kämpfen können wir, lachen können wir, gemeinsam sind wir stark – ein echt toller Haufen.

Ich muss sagen, dass eigentlich alles auch für das Jahr 2018 zutrifft. Wettkampfmäßig ist es auch in 2018 wieder etwas ruhiger zugegangen. Viele Leistungsträger haben sich verabschiedet in Ausbildung, Beruf oder Studium. Aber die Nachwuchsarbeit brummt weiterhin und unser Oberchef Bernhard hat nichts von seinem Elan und seinem Durchhaltevermögen eingebüßt. Immer noch ist er an vorderster Front unterwegs, um neue Talente zu entdecken und zu fördern. Das dauert halt alles seine Zeit und so muss man die Geduld aufbringen und sehen, was aus so manchem Talent wird und ob es dann auch der ein oder andere Sportler bis in höhere Wettkampfregionen schafft. Aber wir sehen uns natürlich auch als Breitensport- Abteilung und so haben wir auch viele, die einfach ins Training kommen weil es Spaß macht und das ist auch gut so. Wie immer kann man am Ende des Berichtes unsere Erfolge nachlesen und ich finde das kann sich auch im Jahr 2018 echt sehen lassen.

Zur Weiterbildung der Sportler gehören immer auch unsere Gürtelprüfungen, die wir regelmäßig abhalten. Toll für uns ist ja, dass der Bernhard eine Prüferlizenz besitzt und so die Prüfungen abnehmen kann. Übrigens hat er im vergangenen Jahr seine Lizenz wieder erfolgreich verlängert, so bleibt er uns auch noch weiterhin erhalten. Er hat immer ein strenges Auge, doch die Jungs und Mädels sind immer bestens vorbereitet und dann klappt das immer spitzenmäßig.

Im letzten Jahr hatten wir auch einige Schwarzgurtprüfungen, die ja immer vor dem Prüfungsgericht der Taekwondo-Union Baden-Württemberg stattfinden. Auch hier sind wir gewohnt bei den besten dabei und halten unseren Bekanntheitsgrad als gut vorbereitete DAN-Anwärter hoch.
Trainerlizenzen wurden auch wieder verlängert. Einige hatten die Verlängerung der B-Lizenz für 2018 auf dem Zettel, und auch einige C-Lizenzen wurden über die TUBW verlängert, sodass wir wieder auf dem neuesten Stand sind.

Freizeittechnisch hatten wir im letzten Jahr ein tolles Ereignis auf dem Plan. Wir besuchten die AREA 47 im Ötztal und 15 wagemutige Verrückte pressten sich in enge Neoprenanzüge. Schade, ich konnte nicht dabei sein, aber das hätte ich doch zu gerne gesehen. Ich glaube so mancher macht in den engen Dingern keine so gute Figur. Aber der Spaß stand ja im Vordergrund und ich konnte erfahren, dass den alle auf jeden Fall hatten. Toll war ja das sich dafür auch noch ein Verrückter finden konnte, der die Neulinge eingewiesen hat und auch noch dabei war. Aber schlussendlich kamen alle wieder heil an und sie hatten noch die nötige Kraft sich im Wasserpark der AREA 47 auszutoben. Also nass sind alle geworden, ob freiwillig oder auch nicht.

Und wieder einmal trafen wir uns dann im Sommer zum Grillen in der Goldrainhütte der Marienpflege. Da gefällt es uns so gut, dass wir jedes Jahr wiederkommen. Der Grill gab Leckeres her, das Salatbüffet war gut bestückt und so konnten wir einen tollen Tag verbringen. Es ist einfach super, wenn man mal Zeit hat für Gespräche, für Albereien und gemeinsames Spiel auf dem Bolzplatz. Ich denke wir haben für 2019 auch schon wieder reserviert und freuen uns immer, wenn wir von der Marienpflege das O.K. bekommen dort sein zu können.
Im Herbst veranstalteten wir einen Vereinsvergleichskampf mit der TSG Hoffherrnweiler. In der Ellwanger Buchenberghalle konnten die zahlreichen Zuschauer tolle Wettkämpfe erleben. Es wurde natürlich mit elektronischen Westen gekämpft und so konnten die kleinen und großen Sportler Erfahrungen sammeln, die sie dann auf anderen Turnieren sicher gut gebrauchen können. Und die Trainer hatten die Möglichkeit so manches kleine Talent zu entdecken, um dann die Förderung entsprechend zu planen. Eine tolle Sache, die sicher ihre Wiederholung findet.

Werner Kogel hat sich, nachdem er in 2017 seine Trainer-C-Lizenz erworben hat, im Jahr 2018 streberhaft gleich an die Trainer-B-Lizenz gemacht. Und wie er halt so ist hat er diese auch mit tollem Erfolg bestanden. Voraus gingen 30 Stunden taekwondo-spezifische Lehrgänge, die absolviert werden mussten. An zwei langen Wochenenden durfte er die Sportschule in Schöneck bei Karlsruhe besuchen und noch eine Hausarbeit ausarbeiten. Diese musste er dann am Prüfungswochenende als Referat ans Prüfungskomitee bringen und natürlich noch eine schriftliche Prüfung ablegen. Hut ab vor allen, die für ihren Sport und ihre Abteilung so viel Freizeit opfern, um sich mit einer Lizenz für die Ausbildung der Sportler stark machen zu können. Dieses Lob soll an alle Trainer gehen, auch an die, die ohne Lizenz viele Stunden in der Halle verbringen. Eine echt tolle Arbeit, die ihr da alle leistet. Applaus, Applaus !!!!! Herzlichen Glückwunsch natürlich an Werner für seine bestandene Prüfung – du kleiner Streber. Aber wie ich gehört habe, hat der Werner auch so manche nette Stunde im Turmstüble der Sportschule verbracht, natürlich nur zum Erfahrungsaustausch.

Leider ging das Jahr 2018 wieder einmal zu schnell vorbei. Wie ich hören musste wären noch so einige Freizeitaktionen angedacht gewesen, die dann aber aus Mangel an freien Tagen nicht stattfinden konnten. Vielleicht werde ich mal das Zeitmanagement der Abteilung übernehmen und einfach mal ein paar Wochenenden für alles andere streichen, sodass wir dann doch die liegengebliebenen Aktionen in 2019 nachholen können. Weil ihr ja wisst – feiern können wir! Und ich muss ja auch Material haben, um dann im nächsten Jahr wieder was Interessantes zu Papier bringen zu können.
Unsere alljährliche Jahresabschlussfeier haben wir dann in gewohnter Weise auf die Reihe bekommen und so trafen wir uns an einem schönen Freitag im Ellwanger Wellenbad..... Nein nicht zum Saunieren..... sondern zum Kegeln. Wir genossen vorher ein tolles thailändisches Büffet mit vielen leckeren Sachen und konnten so gestärkt und etwas vollgefressen die Kugel schmeißen. Bernhard verteilte in diesem Jahr sehr großzügig Geschenke, vielen Dank nochmal dafür. Er dankte allen, die immer helfen und die Abteilungsarbeit hoch halten. Aber auch unser Chef bekam ein kleines Geschenk. Wir wissen alle, dass wir seine herausragende Arbeit mit einem Geschenk nicht bezahlen können, aber es soll eben eine Anerkennung für seine unermüdliche und geduldige Arbeit sein, die er übers Jahr so leistet. Mensch seid doch mal ehrlich – was wären wir ohne ihn. Das lustige Wichteln machte dann wieder viele glücklich, so manchen vielleicht auch unglücklich, aber so ist das halt. Man kann nicht immer gewinnen. Aber dieser Abend hat mal wieder gezeigt – Feiern können wir – lachen können wir – ein echt toller Haufen.

So meine lieben Leserinnen und Leser, der Schreiberling verabschiedet sich mal wieder in die Schreibpause und ich denke, ich kann Euch auch im nächsten Heft wieder einiges von uns berichten. Hoffentlich hattet ihr beim Lesen wieder Spaß und seid dabei nicht eingeschlafen, denn dann hätte ich echt mächtig was falsch gemacht. Ach übrigens, ich habe noch keinen Nachfolger für meine Arbeit gefunden. Aber ich muss sagen, es macht trotzdem immer viel Spaß diese Zeilen zu schreiben. Deshalb bleibe ich Euch bestimmt noch einige Zeit erhalten. Denn Ihr wisst ja – 50 Jahr, blondes Haar, da geht's erst ab, auf auf zack zack.
Also bis zum nächsten Mal und bleibt alle lustig!

Liebe Grüße
Euer Schreiberling

TRAININGSZEITEN

In der Buchenberghalle

Montag

18.00 – 19.00 Uhr
Kinder/Jugendliche

19.15– 21.00 Uhr
Erwachsene

Mittwoch

18.00 – 19.00 Uhr
Kinder/Jugendliche

19.15 – 21.00 Uhr
Erwachsene

An beiden Tagen trainieren die Gruppen jeweils nach Leistungsstand

Donnerstag
18.00 – 19.00 Uhr
Wettkampftraining

Freitag
19.30 – 21.00 Uhr
Wettkampftraining

UNSERE ERFOLGE:

Württembergische Meisterschaften 2017

2.Platz	Katharina Hoffmann Senioren bis 67kg
2.Platz	Emilie Wolfram Jugend C bis 38kg
2.Platz	Jacqueline Gleich Jugend A bis 49kg
1.Platz	Nora Kogel Jugend C bis 47kg

Baden-Württembergische Meisterschaft 2017

3.Platz	Benjamin Seckler Schüler bis 29kg
2.Platz	Kira Wiedenhöfer Jugend B bis 37kg

Neue DAN-Träger

Anasthasia Gerth	1.DAN
Svenja Bartak	1. DAN
Simon Jäger	1.DAN
Werner Kogel	2.DAN
Jeanette Gerth	3.DAN

SCHAFF
Kompetenz in Hygienefragen

Analyse, Qualitätsicherung
Fortbildung & Beratung
Internet: www.schaff.biz
Tel.: 0151-54738547
E-Mail: info@schaff.biz

Flaschnerei
STELZER

Dr. Adolf-Schneider-Straße 19 · 73479 Ellwangen
Tel. 07961/3639 · Fax 54480
info@stelzer-ellwangen.de

www.stelzer-ellwangen.de

Flachdach
Metalldach
Klassische Flaschnerarbeiten
Metallfassade
Individuelles
Metallbau

JAHRESBERICHT 2018

Aufschlag - Annahme – stellen - schmettern. Dieser Spruch gilt seit einigen Jahrzehnten – zumindest für die inzwischen kleine Gruppe der aktiven Volleyballer. Die Freude an der Bewegung und am Volleyballspielen ist Motivation genug, um fast jeden Dienstag in der PG Halle zusammen zu kommen. Nach kurzem Aufwärmen, einigen Übungsreihen und intensiver Gymnastik wird den restlichen Abend gespielt. Wenn es das Wetter zulässt, sind wir ab Mitte Mai bis Ende September auf der Beachanlage auf dem Wagnershof zu finden. Viele andere Freizeitgruppen nutzen das Jahr über dieses Angebot, sich auf dem Wagnershof zu treffen und beim Spiel Spaß zu haben.
In diesem Frühjahr waren hier größere Wartungsarbeiten zu erledigen. So mussten wir mit Hilfe eines Schleppers mit Egge den Spielfeldrand von Unkraut befreien und den Sand wieder einebnen. Mit Schaufel und Rechen wurden Vertiefungen eben gezogen, die Linien eingerichtet und das Netz aufgebaut. Erfreulicherweise überstehen in den letzten Jahren Netz und Linien die Saison ohne Beschädigungen.
Die Geselligkeit kommt natürlich auch nicht zu kurz. So sind der Stammtisch nach dem Training und das jährliche Jahresabschlussfest seit vielen Jahren fester Bestandteil des Abteilungslebens. Dazu gehört das Skiwochenende in Warth, wo wir seit über zwei Jahrzehnten sowohl auf der Piste, wie auch am Abend im Hotel unseren Spaß haben. So hat auch im letzten Winter eine kleine Gruppe bei herrlichem Schnee und Skiwetter in der Skiregion Lech-Warth tolle Tage verbracht.

M. Stock

JAHRESBERICHT 2018

Personelles
Bei unserer Abteilungshauptversammlung am 8. März wurden Marianne Kohnle und Klaus Hahn zu den Kassenprüfern, Peter Helmschrott zum Schriftführer und Rudi Blumenschein zum stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. Die Wahl erfolgte jeweils einstimmig.

Kämpfe

Goldbergturnier Pflaumloch
2 unserer Judokids kämpften beim Goldbergturnier in Pflaumloch. Es ist ein spezielles Turnier für Wettkampfneulinge, um erste Turniererfahrungen sammeln zu können. Unsere beiden Jungs haben sich auch richtig gut geschlagen. So konnte Raphael Branding alle seine Kämpfe gewinnen und belegte in seiner Alters- und Gewichtsklasse Platz 1.
Amin Kalka konnte sich von Kampf zu Kampf steigern und belegte am Ende Platz 3.

Gürtelprüfungen

Gürtelprüfung Juli
Nina Beerhalter und Liv Greb, haben die Prüfung zum 6. Kyu (gelb-oranger Gürtel) erfolgreich abgelegt. Sie waren gut vorbereitet und konnten die Prüfer Rudi Blumenschein und Walter Helmschrott überzeugen

Gürtelprüfung Dezember
Zum Jahresende fand in der Ellwanger Rundsporthalle eine Gürtelprüfung für die Kinder statt. Sie legten eine gute Prüfung ab und zeigten dem Prüfer Rudi Blumenschein, was sie gelernt haben.
Den 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) erreichten Ben Barnert, Silko Drechsler, Rainer Kanditt und Simon Schellhammer.
Über den 7. Kyu (gelber Gürtel) freuen dürfen sich Emilias Gaugler und Amin Kalka.

2. Dan für Walter Helmschrott
Mit Erfolg legte Walter Helmschrott die Prüfung zum 2. DAN ab. Er überzeugte in Ludwigsburg die mit Andreas Morhardt (5. DAN), Jacques Cosson (5. DAN) und Andreas Kurz (3. DAN) hochkarätig besetzte Prüfungskommission.
Vorausgegangen war eine intensive Vorbereitung.

Sonstige Aktivitäten

Gemeinschaftstraining
Die befreundeten Judoteams der Vereine DJK-SG Ellwangen, SV Elchingen, TV Bopfingen, JST Riesbürg und KSV Härtsfeld-Neresheim trafen sich diesmal zum gemeinsamen Training in der Ellwanger Rundsporthalle. Dies geschieht abwechselnd für Erwachsene und fortgeschrittene Jugendliche. Ziel der Einheiten ist es, einen Erfahrungsaustausch zu fördern, Wissen zu bündeln, voneinander zu lernen und den Zusammenhalt zu stärken.

Maiwanderung
Diesmal traf man sich von Schretzheim kommend am Ortseingang von Schwenningen. Wir wanderten zur Hütte der Marienpflege Richtung Dalkingen, wo wir den Nachmittag mit Grillen und gemütlichen Beisammensein verbrachten.

Segelwochenende Bodensee
Nach 4 Jahren Abstinenz war es mal wieder soweit; 9 Ellwanger Judokas charterten eine Segelyacht und machten das Schwäbische Meer unsicher. Freitag abend gegen 17 Uhr konnten wir das Boot übernehmen, fuhren kurz raus, sprangen ins Wasser und gingen anschließend in die Fischerhütte zum Essen.
Danach fuhren wir wieder raus und konnten bei einer vierstündigen Nachtfahrt den wunderschönen Blutmond betrachten. Samstag hatten wir ein bisschen Wind und kreuzten nur unter Genua auf dem See umher. Abends gingen wir ins Restaurant „Blue Marina“ essen und anschließend zum bombastischen Feuerwerk mit Musik nach Langenargen. Sonntag tuckerten wir bei bestem Badewetter Richtung Konstanz.
Mitten auf dem See legten wir einen Badestopp ein. Ein weiteres Boot gesellte sich zu uns. Gemeinsam wurden die letzten Biervorräte geleert. Um 17 Uhr mussten wir unser Schiff wieder abgeben und fuhren nach Hause.

Heimattage
Der Wettergott meinte es diesmal nicht gut mit uns. Trotzdem zelebrierten wir eine erfolgreiche Vorstellung mit Kommentaren zur Geschichte des Judo.

Weihnachtsfeier
Wir gingen in Dinkelsbühl auf den Weihnachtsmarkt, liesen das Jahr mit Glühwein ausklingen und gingen anschließend in den „Wilden Mann“ essen.

Weihnachtsfeier Kinder
Wir waren mit den Kindern und Jugendlichen im Ellwanger Hallenbad beim Kegeln.

Peter Helmschrott

TRAININGSZEITEN

Montag

17:00–18:00	Bonsai-Judo (4-6 Jahre)
19:00–20:30	Jugend- und Erwachsenentraining

Mittwoch

17:15–19:00	Kindertraining
19:00–20:30	Jugendtraining

Freitag

17:30–19:00	Anfänger- und Jugendtraining
19:00–20:30	Anfänger- und Erwachsenentraining

SEIT 1680
Ellwanger
Rotochsen Bier
das Ellwanger Spitzenbier seit über drei Jahrhunderten

JAHRESBERICHT 2018

Leichter Rückgang beim Schwimmtraining!

Wiederum haben unsere vielen Helfer und Übungsleiter für einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf gesorgt.

Daher möchte ich an alle Übungsleiter, Helfer und vor allem unserem Kassenteam ein herzliches "Danke" sagen. Eure Mithilfe und Engagement ermöglicht erst die Schwimm Montage. Ihr seid ein tolles Team!

Auch in diesem Jahr hatten wir 2 Schwimmkurse mit jeweils 24 Kindern. Beide waren wie immer frühzeitig ausgebucht.

Sehr viele Kinder haben ihren Schwimmkurs mit dem Seepferdchen abgeschlossen. Die Sicherheit und der Erfolg der Anfängerschwimmkurse konnte nur durch die Mithilfe und Flexibilität unserer Übungsleiter gewährleistet werden.

Das Schwimmtraining war wieder sehr gut besucht und wir konnten sehr viele neue Mitglieder hinzugewinnen. Zum Jahresende konnten wir vielen Kindern das bronzene, das silberne und das goldene Jungendschwimmabzeichen abnehmen.

Desweiteren sind wir gerade dabei mit den älteren Mädchen und Jungs in Kooperation mit dem DLRG-Ellwangen das Bronzene Jugendrettungsschwimmabzeichen abzulegen. Hierdurch haben wir einen neuen Anreiz für die Jugendlichen geschaffen. Dafür möchte ich allen für ihre Mithilfe danken.

Am 3. Dezember 2018 fand das 27. Nikolausschwimmen statt. Auch in diesem Jahr erfolgreich wie immer. Die DJK- Schwimmabteilung war mit 89 Kindern, Jugendlichen und Senioren angemeldet.

Platzierung weiblich

G-Jugend

Bieg Emilia	3
Böttinger Linda	2
Burkert Taina	1
Haigis Sophia	9
Burkert Alessa	6
Eisele Carolin	5
Brenner Amelie	4
Köder Anne	3
Feil Lotta	1

F-Jugend

Bouwmeester Miriam	25
Rug Sophia	23
Merz Greta	22
Eisenbart Josie	21
Kragler Raphael	18
Hoffmann Maria	16
Weber Maia	15
Feifel Ronja	14
Müller Jana-Emelie	11
Wagner Julia	10
Burkert Taina	7
Dürr Johanna	5
Heinze Nele	4
Bieg Emilia	3
Schreiner Clara	2
Blatt Leah Zoe	1

E-Jugend

Zeller Laura	27
Zeitfang Antonia	18
Mezödi Anna	17
Keppler Selina	15
Blatt Hannah-Jill	13
Häußer Lina	11
Wucherpfennig Lucie	8
Bucher Nika-Sophie	4
Fischer Emilia	4
Weinzettel Nele	1

D-Jugend

Higler Anna	14
Nickel Selin	10
Stegmaier Ina	7
Schmid Samira	6
Fischer Melanie	5
Stegmaier Anna	4
Feilfel Laura	3
Wucherpfennig Sarah	1

C-Jugend

Ringle Anna	5
Bucher Lea-Marie	3
Francz Lorena	1

B-Jugend

Zeitfang Pauline	2

Platzierung männlich

G-Jugend

Bieg Matteo	7
Schön Jonas	5
Wolpert Fabian	2
Zeller Anton	1

F-Jugend

Sing Jasdeep	25
Uthe Leon	22
Böhm Felix	21
Brenner Vitus	19
Abele Lenno	17
Maier Matthias	13
Deininger Stefan	12
Fischer Luke	9
Vees Julian	3
Nickel Niklas	2
Nickel Max	1

E-Jugend

Schreiner Ben	17
Fränzl Tyler	14
Koppenhöfer Felix	13
Rathgeb Jakob	10
Lagler Magnus	5
Maier Manuel	3
Freymüller Elija	2
Kragler Leonard	1

D-Jugend

Singh Dilpreet	15
Foltin Moritz	9
Keppler Daniel	7
Zeller Robin	2

C-Jugend

Zeitfang Jakob	6

A-Jugend

Schuster Philipp	2

Senioren

Mezödi Thomas	11
Rathgeb Bernd	10
Drenzeck Sven	8
Greiner Jens	2

Am 10. Dezember folgte dann die Siegerehrung. Unser Nikolaus überreichte den Teilnehmern traditionsgemäß die Urkunden und ein Geschenk, als Anerkennung für die guten Leistungen. Es wurde 8x Gold, 5x Silber und 8x Bronze erschwommen.

Ausblick für 2019:

Unser aktueller Schwimmkurs beginnt am 04.02.2019 und ist mit 23 Kindern wieder ausgebucht. Im September startet voraussichtlich ein zweiter Schwimmkurs.

Ständig sind wir auf der Suche nach Unterstützung für unser Schwimmteam. Damit weiterhin die Sicherheit und die Aufnahme weiterer Kinder gewährleistet werden kann, würden wir uns sehr freuen, wenn sich erfahrene Schwimmer bereit erklären würden, unser Team zu unterstützen. Für Fragen zum Ablauf, Voraussetzungen, etc. ... stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank an mein Schwimm-Team für euer Durchhaltevermögen, Teamgeist, Bereitschaft, Interesse und eure Flexibilität.

Daniel Heinze

TRAINING & KURSE

Anmeldungen zum Schwimmkurs und Informationen zum Schwimmtraining:

Daniel Heinze
Tel.: 07967 – 2873599
Mo.-Fr. von 18:00 - 20:30 Uhr
Mail: schwimmen.djk.ellwangen@gmail.com

Trainingszeiten:
Montags
(außer in den Ferien oder Feiertagen)
im Ellwanger Wellenbad

Schwimmtraining „Sportschwimmen"
(nur nach Absprache)
17:00 – 17:45 Uhr

Anfängerschwimmkurs für Kinder
(nur mit Voranmeldung)
17:45 – 18:30 Uhr

Nachtschwimmen (mit Voranmeldung)
17:45 – 18:30 Uhr

„BOUME - LA FÊTE“ DAS LEBEN SEI EIN FEST!

Auch in diesem Jahr haben wieder 28 Jugendliche aus Ellwangen und Umgebung mit ihren Betreuern die Partnerstadt Langres besucht und erlebten dort ein actionreiches Wochenprogramm der Superklasse.

Auch in diesem Jahr haben wieder 28 Jugendliche aus Ellwangen und Umgebung mit ihren Betreuern die Partnerstadt Langres besucht und erlebten dort ein actionreiches Wochenprogramm der Superklasse.

Im Rahmen des DJK-Erlebniszeltlagers, welches jährlich in der zweiten Ferienwoche für alle Jugendlichen der Stadt und Umgebung stattfindet, besuchten 28 Jugendliche die Partnerstadt Langres im Departement Haute-Marne, Frankreich. Das Aufschlagen der Zelte in Langres erfolgte nun schon zum 31. Mal und beim straffen, aber ausgeklügelt durchgeplanten Programm der Woche zeigte sich diese über Jahre gewonnene Erfahrung auch. Für das diesjährige Lagerleben zeichnete sich von Anfang an eine ausgelassene Stimmung ab, insbesondere auf Seiten unserer französischen Gastgeber, die wieder einmal keine Mühen gescheut haben, um uns die neun Tage Zeltlager auf dem „Terrain de Rugby“ so angenehm wie möglich zu gestalten. Zu erwähnen ist hier vor allem die Langreser Partnerschaftsbeauftragte Chantal Andriot, die sich vor Ort um alle wichtigen organisatorischen Belange kümmert. Die Woche stand voll und ganz unter dem Motto „Boume - La fête“ Das Leben sei ein Fest! Jeden Tag wurde ein anderes Fest der Menschen rund um die Erde und kulturübergreifend gefeiert. Von Weihnachten über Ostern und den Dia de los Muertos, bis hin zu Thanksgiving und

Rosenmontag - um nur einige davon zu nennen. Damit war jeder Tag in seiner Gestaltung ein weiterer Baustein im Wettlauf der Teilnehmergruppen mit ihren Betreuern durch das Wochenprogramm mit seinen spezifischen Spielen. Die Jugendlichen mussten sich beispielsweise Hinweise im Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours oder in einem Hochseilgarten erklettern oder im Rahmen eines Fahrrad-Stationslaufs durch die Wald und Seenlandschaft um Langres erkämpfen. Es gab für sportlich Ambitionierte auch wieder eine ausgedehnte Mountainbiketour auf abschüssigem Gelände über Wald und Wiesen. Genießertypen unter den Teilnehmern waren zu einem Croissant - Backworkshop in einer örtlichen Handwerksbäckerei geladen und die Erholung kam natürlich auch nicht zu kurz – es gab Badeausflüge an die umliegenden Seen, um dort an den schönen Sandstränden bei durchgehend strahlend blauem

LANGRES 2019 - WERDE TEIL EINES FRANZÖSISCHEN SOMMERMÄRCHENS!

Unvergessliche neun Tage Ferienabenteuer mit Fun-Garantie. Und das nun bereits zum 32. Mal in Folge!

Die DJK-SG Ellwangen, Abteilung „Langres“, bietet allen Jugendlichen in und um Ellwangen, gleich ob Vereinsmitglieder oder nicht, die Chance auf neun Tage Erlebniszeltlager in Ellwangens wunderschöner Partnerstadt Langres in Frankreich.

Ob Mädchen oder Junge, sportbegeistert oder mehr Genießertyp – egal! Hauptsache DU bist interessiert an neuen Leuten, fetzigen Trendsportarten, abwegigen Mountainbiketrails, Felskletterunternehmungen und jeder Menge Spaß beim ausgeklügelten Wochenprogramm. Genieße mit uns den französischen Sommer in seiner ganzen Vielfalt - beim Beachvolleyball oder dem abendlichen Barbecue am Zeltplatz. Auch das Relaxen wird bei uns großgeschrieben: An einem der vielen Seen um Langres lässt es sich mit Badestränden und Liegewiesen beim ein oder anderen Eis bestens aushalten. Lass Dich von einer anderen Kultur und vielen neuen Eindrücken begeistern – unser Programm und die damit verbundenen Aktivitäten werden Dir jeden Tag aufs Neue ein Lachen ins Gesicht zaubern!

Die Fahrt wird vom 3. bis einschließlich 11. August 2019 stattfinden.

Besuch uns auf Facebook oder www.ellwangen-langres.de und schau Dir Bilder unserer Aktivitäten an. Das bunt gemischte, erfahrene und professionelle Betreuerteam freut sich auf DEINE Anmeldung!

Als Voraussetzung solltest Du zwischen 13 und 17 Jahre alt sein und ein verkehrstüchtiges Fahrrad besitzen.

Für Vereinsmitglieder der DJK-SG Ellwangen beträgt der Beitrag für Fahrt, Unterkunft mit Aufenthalt und die Verpflegung 190,– Euro, für Nichtmitglieder fallen 230,– Euro an.

Anmeldungen bitte ab sofort auf www.ellwangen-langres.de tätigen.

Für Infos oder Fragen rund um das Erlebniszeltlager stehen wir Dir gerne zur Verfügung (info@ellwangen-langres.de). Sei dabei! Wage den Schritt in unsere diesjährige Gruppe und das Abenteuer beginnt für Dich mit der Abfahrt in Ellwangen!

Wir sehen uns im August.
Das Betreuerteam.

Himmel und Sonnenschein zu relaxen und die Seele baumeln zu lassen. So war die Hitzewelle gut auszuhalten und das kühle Nass verschaffte etwas Erfrischung. Abends klang der Abend zuweilen gemeinsam mit den französischen Gastgebern am Lagerfeuer aus und es wurde gemeinsam gegrillt, gegessen und gelacht. 31 Jahre nonstop Zeltlager in Langres - das musste natürlich gebührend gefeiert werden! Eine abendliche Feierstunde zur Wochenmitte, zu der auch eine Abordnung der Stadt Langres in Person der Bürgermeisterin Sophie Delong und anderer Beigeordneter erschien, stellte den besonderen Wert des Zeltlagers für die Städtepartnerschaft zwischen Ellwangen und Langres heraus und Frau Delong mahnte die besondere Verantwortung der Jugend auf deutscher und französischer Seite an, für eine innige Völkerverständigung der beiden für Europa so wichtigen Staaten zu sorgen. Bei köstlicher Festtorte klang der Abend gemütlich aus und die kulturübergreifenden Bande der Freundschaft wurden verstärkt. Gemeinsame Aktivitäten mit Jugendlichen der Stadt Langres rundeten den Aufenthalt in der Partnerstadt ab und machten diese Woche so besonders - ein Zusammentreffen der Kulturen eben. Die hier genannten Aktivitäten und Unternehmungen waren nur ein Bruchteil dessen, was über die gesamten neun Tage in und um Langres unternommen wurde. Die französischen Freunde waren rund um die Uhr um das Wohlergehen der deutschen Gruppe bemüht. So war die Stimmung fast schon gedrückt, als die Zelte wieder abgebrochen werden mussten und die Heimreise nach Ellwangen bevorstand. Was jedoch bei allen bleibende Eindrücke hinterließ, waren diese neun erlebnisreichen Tage voller Begeisterung, verbunden mit dem Knüpfen neuer Bekanntschaften und Freundschaften. Somit waren sich alle einig: Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Langres – Au revoir l'année prochaine à Langres!

Geschrieben von Florian Eiberger

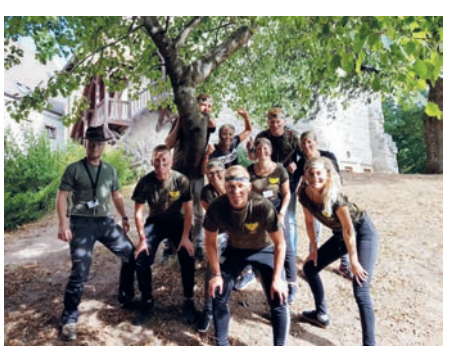
Jugendbetreuer DJK-SG Ellwangen
Abteilung Langres

IMMOMENT
Immobilien Management
Eigentumswohnanlagen | Studentenwohnheime | Sondermietverwaltung
Harry Weingart
Immobilienfachwirt IHK
Mainstraße 5
73479 Ellwangen
Tel: +49 7961 66 60
Fax: +49 7961 56 41 72
kontakt@immoment-weingart.de
www.immoment-weingart.de

DJK- FERIENLAGER AUF DER MARIENBURG IN NIEDERALFINGEN

In der fünften Ferienwoche der Sommerferien ging es vom 25. bis zum 31. August, wie jedes Jahr, auf die Marienburg in Niederalfingen. Die Jugendabteilung „Burg“ verbrachte dort mit 71 Kindern eine wöchentliche Ferienfreizeit. Die einmalige Umgebung des Burggeländes, das Übernachten in den Gemächern von Lady Marian, Sir Lanzelot oder auch König Arthur rahmen den Aufenthalt in einer besonderen Atmosphäre.

Mit 71 Kindern machte sich das dreizehnköpfige Betreuerteam um Julia Höll und Ellen Wenzel am Samstag, den 25.08.2018, traditionsgemäß zu Fuß auf den Weg nach Niederalfingen.
Gestartet wurde vom Schießwasen aus. Der anfangs nur bewölkte Himmel schwankte dann schnell in Regen um, was uns aber, dem Wetter trotzend, nicht davon abhielt, weiterzulaufen. Beim Teilen des Regenschirms wurden schon die ersten Freundschaften geknüpft. Nach Ankunft auf der Marienburg gingen zunächst alle die nassen Kleider trocken legen und die Zimmer beziehen. Nach einer längeren Pause, um sich wieder etwas aufzuwärmen, folgte die Einteilung der Kinder in Gruppen, in welchen sie die verschiedenen Herausforderungen, vor die sie die ganze Woche über gestellt werden, bestreiten. Noch vor dem Abendessen gab es dann eine kleine Kennenlernrunde. Um den verregneten Samstag in gemütlichem Beisammensein abzurunden, fand vor dem Schlafen gehen eine Kinovorstellung statt.
Ausgeschlafen und mit voller Energie starteten die Kinder und die Betreuer in den nächsten Tag.
Nach dem täglichen Frühsport und Frühstück folgte der erste Programmpunkt. Während die Gruppen vormittags noch auf dem Burggelände beim Burggrabenzirkel einzelne Spielstationen erwarteten, wurde nachmittags unter dem Stichwort „City-Adventure“ bei einem Postenlauf das Dorf Niederalfingen erkundet. Da jede Burg auch einen Schatz versteckt hält, galt es



nach dem Abendessen für die Gruppen sich noch vor dem Schlafen gehen auf Schatzsuche zu begeben.
Auch der nächste Tag hielt spannendes Programm für die Kinder bereit. Gefrühstückt, eingesprüht mit Mückenschutz und wetterfest angezogen machte sich jede Gruppe mit einem Betreuer und Lunchpaket auf den Weg in den Wald. Zuerst musste sich ein sicheres Lager gebaut werden, das jeder Gruppe einen Unterschlupf gewährte und ein ungestörtes Essen der Lunchpakete ermöglichte. Anschließend hieß es dann die Lager zu verlassen und sich mittels Schatzkarte auf ungewisses Terrain zu begeben. Um alle Schätze zu finden war die Überquerung des Schlierbachs nur eine Herausforderung von vielen. Denn nicht nur auf der Burg sondern auch im Wald liegt so mancher Schatz versteckt.
Der Abend sah für die Kinder nach dem anstrengenden Tag im Wald dann ein wenig Freizeit vor, bis es Zeit fürs Bett war.
Am Dienstag stand der große Sporttag auf dem Programm. Am Vormittag konnten sich die Kinder in verschiedenen Sportarten ausprobieren. Nach dem Mittagessen und der täglichen Mittagsruhe verwandelte sich die Burg in einen Ort voll von Piraten, was selbst den Landrat Klaus Pavel, einige Vertreter des Kreistages und den Kreisring mit dem KVJS Aalen auf die Marienburg lockte. Die Vertreter des Kreistages brachten einen Eiswagen mit, sodass jedes Kind und auch die Betreuer für das bevorstehende Abenteuer einen „Energie-schub“ erhal-

ten hatten. Unter dem Motto „Fluch der Karibik“ durften die Kinder keine Mühen scheuen beispielsweise ein Mittel gegen Muschelbefall für Stiefelriemen Bill aufzutreiben, William Turner zu befreien, Mr. Cotton zum reden zu bekommen und zu guter Letzt vorbei an dem bösen Davy Jones, um dann endlich Captain Jack Sparrow befreien zu können. Nachdem dies mit vereinten Kräften geschafft wurde, machten sich am Abend alle zusammen auf den Weg in den Wald zur großen Nachtwanderung. Auch dieses Jahr blieb die Truppe nicht verschont und wurde von alten Burggeistern aufgesucht.

Die Gruseleien und Ängste der vergangenen Nacht wurden von allen gut überstanden und so konnten alle am Mittwoch in einen sonnigen, sehr warmen Tag starten.

Am Vormittag durfte sich jede Gruppe aus einem Lostopf einen Liedertitel ziehen, zu dem sie sich dann eine individuelle Performance ausdenken mussten, welche in einem ein-minütigen Videoclip festgehalten wurde. Das Wetter am Nachmittag schrie förmlich nach einer Abkühlung und so marschierten alle gemeinsam zum Naturfreibad. Nachdem alle einen tollen Badetag verbringen konnten, besuchte uns gegen Abend der Ellwanger Pfarrvikar Alwin Miller zu einem Abendgebet. Er machte die Freude und die schönen Momente zum Hauptthema des Gebets und ließ allen die Zeit, sich über die schönen Momente, Begegnungen und Gespräche während der Freizeit und auch außerhalb Gedanken zu machen. Beim gemeinsamen Grillen im Anschluss stieg die Spannung auf das darauffolgende, denn die Videoclips vom Vormittag wurden nun auch allen anderen gezeigt. Obwohl jede Gruppe nur einen einzigen Drehversuch hatte, waren alle Videos sehr gelungen und jeder begeistert über die bisher verborgenen Talente der Kinder.

Die letzten großen Aktivitäten standen dann am Donnerstag an. Am Vormittag waren verschiedene Projekte im Angebot, die alle dazu dienten, am letzten Abend eine gelungene Party zu haben, denn der Abend sah eine Disco vor. Während sich die geschickten Hände und Bastelbegeisterten um die Deko kümmerten, sorgten Musikfans für die passende Playlist. Eine Gruppe talentierter Tänzer bereitete eine tolle Choreografie vor und ein Schwung Sänger begeisterte mit selbstkomponiertem Burglied. Auch ein Partymanagement Team gehörte dazu, welches wusste, dass auf einer guten Party eine Pinata auf keinen Fall fehlen durfte. Alles in allem sorgte so jeder einzelne dafür, dass wir die unvergessliche Woche am letzten gemeinsamen Abend mit einer gelungenen Party verbringen durften.

Am Freitag hieß es dann gleich nach dem Frühstück die Zimmer zu räumen und das Gelände zu säubern. Nach dem Mittagessen folgte natürlich noch mit großer Spannung die Siegerehrung aller Gruppenspiele. Gegen 14 Uhr wurden die Kinder mit vielen neuen, fröhlichen Erinnerungen von ihren Eltern abgeholt. Nun hieß es also „Auf Wiedersehen“ oder auch „Bis nächstes Jahr“ zu sagen.

Wir, das Betreuerteam, freuen uns schon jetzt darauf, im kommenden Jahr erneut viele bekannte Gesichter wiederzusehen.

Zum Schluss möchten wir nochmals allen Betreuern und Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ohne eure ehrenamtliche Unterstützung wäre diese Freizeit nicht möglich!

Das Betreuerteam der Burg
(Artikel: von Anja Ziegler)

GIBT ES NOCH OFFENE FRAGEN?

Dann schreib uns eine Mail:
djk.ferienlager.burg@gmail.com

Oder besuch uns im Internet:
http://djk-ellwangen.eu (Abt. Jugend „Burg“)

Facebook
„Kinderferienfreizeit Burg Niederalfingen“

Frank Schönmetz
FRISEURE

We paint and cut your hair in a natural way.
We are hairlovers

Frank Schönmetz-Friseure
Pfarrgasse 1
Ellwangen
Tel.: 07961 568333

Frank Schönmetz-Friseure
Hauptstraße 45
Bopfingen
Tel.: 07362 920588

ELTERN-KIND-TURNEN

BERICHT 2018

Fit wie ein Turnschuh,
durch die ersten Lebensjahre,

krabbelnd, laufend, schwingend, kletternd balancierend und hüpfend erobern sich die Kleinsten die Welt.
Jeden Mittwoch von 16.30 Uhr-17.30 Uhr treffen sich ca.15-20 Kinder mit ihren Eltern in der Turnhalle der Marienpflege zur Sportstunde.
Dabei lernen sie ihren Körper kennen, trainieren nicht nur die Grobmotorik und Koordination. Durch regelmäßige Erfahrungen, mit der Bewegung, an den unterschiedlichsten Geräten, bilden sich neue Verknüpfungen im Gehirn und fördern die Lust auf Bewegung.
Kinder lernen die eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennen, dies stärkt das Selbstvertrauen!
Und das Beste – Kinderturnen macht allen Spaß!

Herzlichen Dank allen Erwachsenen bei der Mithilfe der Sportstunde!

Christa Schmid
Hilde Stelzle

Ein herzliches Dankeschön!

An die Gymnastikübungsleiterinnen Erika, Anna, Jutta, Daniela und Christa vom Eltern-Kind-Turnen.
Danke auch an die vielen Helferinnen bei verschiedenen Aktivitäten das ganze Jahr über.

Hilde Stelzle

BERICHT

Jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr kommen Kinder zwischen vier und acht Jahren zum Kinderturnen in die Turnhalle der Marienpflege.
Die Förderung von Koordination, Kraft, Geschicklichkeit, Körpergefühl und Ausdauer „verpackt“ in Spielen und beim Turnen an und mit verschiedenen Geräten, macht den kleinen Sportlern viel Spaß.
Schon die flotte Musik zum Aufwärmen motiviert die Kinder sehr. Danach geht es an die Geräte. Mit Barren, Bänken, Seilen, Trampolin, Bällen, Rollbrettern und vielem mehr testen die Kinder, was sie schon können. Ab und zu schauen wir auch mal, was man beim Turnen mit Zeitungspapier, Klorollen, Luftballons und anderen „ungewöhnlichen“ Turngeräten alles anstellen kann. Und bei allem was noch etwas Mühe bereitet und neu ist unterstütze ich die Kinder gerne. Zum Abschluss der Turnstunde dürfen sich alle dann bei Lauf- und Fangspielen noch so richtig austoben.
Im Sommer gehen wir bei gutem Wetter raus auf den Sportplatz der St. Gertrudis Schule. Dort sammeln die Kinder erste Erfahrungen beim Leichtathletik. Die Laufzeiten vom 50 m Lauf und die Weiten beim Ballweitwurf und Weitsprung werden aufgeschrieben. Bei der Nikolausfeier, auf die sich die Kinder dann besonders freuen, erhalten die Teilnehmer des Mehrkampfes eine tolle Urkunde.
Ein weiteres Highlight des Jahres ist auch der Fasching. In dieser besonderen Turnstunde dürfen die Kinder toll kostümiert und geschminkt kommen.

Ich wünsche allen Kindern des Kinderturnens weiterhin viel Spaß!

Sandra Funk-Dörr

P.S.: Zur Unterstützung würde ich mich sehr freuen, wenn sich zu mir noch jemand dazugesellen würde, die/der gerne mit den Kindern turnt, tobt und neue Spiele und Geräte ausprobiert. Gerne melden unter der Telefonnummer: 01515 7382 921

EIN RÜCKBLICK AUF VIEL BEWEGUNG UND VIELE AKTIVITÄTEN

Mit Spaß und motiviert besuchten die Sportlerinnen im vergangenen Jahr die Sportstunden. Vielleicht neugierig auf Möglichkeiten und Übungen ihren Körper zu bewegen und fit zu bleiben? Passend gab es Angebote, mit verschiedenen Geräten, um sich wohl zu fühlen. Um leicht, je nach Gesundheit, Können und Tagesform dabei den Kreislauf in Schwung zu bringen und beweglich bleiben. Vielleicht sich auch vom täglichen Ballast zu befreien und durchzuatmen.

Besondere Aktionen waren 2018

- jeweils ein eintägiger Ausflug ins Blühende Barock und Eselsburger Tal
- statt Sport mal kneippen
- Sommerabschluss in Stocken mit Wanderungen

zum Jahresabschluss

- „Adventsrennen“ und
- Adventsfeier in der Kapelle Philipp Jeningen – von allen dafür ein besonderes **Dankeschön** an Weingarts und Ingrid für die festliche Gestaltung

Allen Sportlerinnen Danke für ihre Ideen, Arbeit und Organisation

für viele Vertretungen **Danke** an Klothe

auf Eure Teilnahme an den Sportstunden am Montag, Mittwoch und Freitag freuen sich

Anna, Jutta, Daniela, Erika

WIR MACHEN DEN WEG FREI
FÜR EINE DIGITALE WELT,
IN DER WERTVOLLE TRADITIONEN
WEITERLEBEN – WIR LEBEN FÜR
BANKGESCHÄFTE
VON MENSCH ZU MENSCH.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Ellwangen eG · Karlstraße 4 · 73479 Ellwangen
Telefon 07961 8800 · Telefax 07961 88055123
info@vrbank-ellwangen.de · www.vrbank-ellwangen.de

MÄDCHEN-GERÄTETURNEN DAS WAR 2018

Hinter uns liegt ein entspanntes Jahr 2018 mit einer ausgeglichenen Gruppe turnbegeisterter Mädchen, kleinen und großen turnerischen Fortschritten und einem schönen gemeinsamen Ausflug.
Wie immer haben wir uns am Mittwochabend für 2 Stunden in der Buchenberghalle getroffen. Geturnt wird erst nach einem Spiel und einer ausgedehnten Erwärmung mit Kraft- und Dehnübungen. Abwechselnd geht es dann an Balken, Boden, Pferd, Barren, Stufenbarren, Ringe oder Seile. Einige Weichbodenmatten müssen herhalten, um schwierigere Bodenelemente wie Überschlag vorwärts und rückwärts oder freies Rad zu üben, bevor sie dann auf der normalen Bodenmatte geturnt werden können. Auch die anderen Geräte halten natürlich Herausforderungen für die Turnerinnen bereit. Gelungene Turnelemente und Körperbeherrschung sind die sichtbaren Erfolge und der verdiente Lohn für regelmäßiges ehrgeiziges Üben und führen gelegentlich auch mal zu einem Freudenschrei. Ist am Ende noch Zeit, spielen die Mädels gerne auch noch ein zweites Mal.
Im Sommer haben wir dann einen Abend, an dem die Turnhalle anderweitig besetzt war, zu einer kleinen Wanderung auf den Wagnershof genutzt. Das Wetter spielte zum Glück mit, es war weder zu warm noch zu kühl und vor allem trocken. Auf dem Wagnershof wurden die diversen Spiel- und Turngeräte auf dem Spielplatz und das Beachvolleyballfeld in Beschlag genommen, bis das Lagerfeuer die richtige Glut für Würstchen, Stockbrot und Marshmallows hatte. Gesättigt, ausgetobt und zufrieden ging es dann wieder zurück nach Hause – zu Fuß natürlich. Alle sind sich einig: das können wir auch in Zukunft fest einplanen!
Ines Willerding hat uns leider im Laufe des letzten Jahres aus Weiterbildungsgründen verlassen müssen, so dass sich leider die Zahl der Übungsleiter weiter reduziert hat. Mit nur zwei Übungsleitern ist die Zahl unserer Turnerinnen begrenzt, damit Aufsicht und Sicherheit gewährleistet sind. Ein großes Lob an unsere Turnmädels, die sehr diszipliniert und selbständig sind und uns – Andrea Lang und mir – viel Freude bereiten. So wird der allwöchentliche Weg in die Buchenberghalle für alle ein Gewinn und ein schöner Ausgleich für Schule und Beruf.
Ich freue mich auf weitere schöne und verletzungsfreie Turnjahre.

Eure Kerstin Langer

ÜBUNGSZEITEN

Mittwoch
17-19 Uhr
Buchenberghalle

ANWALTSKANZLEI WEBER & KOLLEGEN

Matthias Weber
Rechtsanwalt
Mitglied der ARGE Baurecht im DAV
Schwerpunkte:
Bau- und Architektenrecht
Schadensersatzrecht, Vertragsrecht,
Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht
Landwirtschaftsrecht

Kristina Neumann
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verwaltungsrecht
theoretische **Voraussetzungen**
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Schwerpunkte:
Arbeitsrecht, Öffentliches Bau-,
Gebühren-und Abgaberecht,
Mietrecht, Arzthaftungsrecht, Erbrecht

Ingrid Kursch-Druwe
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Schwerpunkte:
Scheidungsrecht, Unterhaltsrecht,
eheliches Güterrecht

Susanne Fleischer
Rechtsanwältin
Mitglied der ARGE Baurecht im DAV
Schwerpunkte:
Bau- und Architektenrecht
Vergaberecht, Versicherungsrecht,
Reiserecht

Andreas Druwe
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Schwerpunkte:
Straf- und Bußgeldsachen,
Unfallregulierung, AGB-Recht,
Bank- und Anlagenrecht,
Insolvenzrecht

Cornelia Gösele
Rechtsanwältin
Schwerpunkte:
Erbrecht, Testamentsvollstreckung/
Nachlassverwaltung, Immobilienrecht

73479 Ellwangen · Spitalstraße 35 · Grüner Hof
Tel. (07961) 9 85 00 · Fax (07961) 98 50 50
E-Mail: awk@enmail.de · www.kanzlei-weber-ellwangen.de

FÜR JUNG UND ALT

Das Jahr 2018 stand für uns Senioren-Sportler unter keinem guten Stern. Ende Januar wurde unser Übungsleiter Gerhard Volk von seinem Hausarzt bis zum Ende der Sommerferien im September krankgeschrieben. Somit konnte er auch für den Vereinssport nicht tätig sein. In dieser Zeit habe ich die Übungsstunden angeleitet, was mir auch sehr viel Freude gemacht hat Sie verliefen wie immer locker, harmonisch und vor allem diszipliniert.
Im September hatte Gerhard seine Arbeit als Übungsleiter bei uns wieder aufgenommen. Wie er sagte, arbeitete er gerne mit uns.
Mitte Oktober bekam ich von meinem Hausarzt nach einer Routine-Blutuntersuchung und anschließenden gezielten Untersuchungen die Diagnose Krebs. Diese Nachricht hat mich veranlasst, meine Tätigkeit als Abteilungsleiter und „Mädchen für Alles“ aufzugeben. Nach einigen Gesprächen mit den anderen Sportkameraden erklärte sich leider niemand bereit, meine Arbeit und die zusätzlichen Aufgaben zu übernehmen. Dies hatte zur Folge, dass die Sportgruppe zum Jahresende 2018 aufgelöst wurde. Dies ist sehr schade.
Ein herzlicher Dank gilt allen, die unsere Freitagabend-Sportgruppe jahrelang mit Freude und sportlichem Engagement unterstützt und besucht haben.
Besonders möchte ich mich bei Gerhard Volk für die gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken.
Da wir uns trotzdem nicht aus den Augen verlieren wollen, werden wir uns bereits Mitte März 2019 im Gasthaus in Stocken zu einem gemütlichen Beisammensein mit Vesper und Getränken treffen. Auch zukünftig sollen solche Sportlerrunden geplant sein.
Eine schöne Alternative, nach 20 Jahren sportlicher Aktivitäten unsere gute Gemeinschaft weiterhin zu pflegen.

Euer Hermann Schlosser

Im Namen der aktiven Sportler gilt sowohl Gerhard Volk, wie auch Hermann Schlosser ein herzlicher Dank für 20jährige bzw. 25jährige Trainer- und Sportwarttätigkeit.
Beide haben mit unermüdlichem Einsatz und verantwortungsvoller Tätigkeit dazu beigetragen, dass die Abende immer in kameradschaftlicher und lockerer Atmosphäre, aber mit dem erforderlichen sportlichen Engagement, z.T. auch mit anschließendem Muskelkater, durchgeführt wurden.
Es war eine sehr schöne Zeit, die sicher für alle unvergessen bleiben wird.

Harry Schanz

LEICHTATHLETIK IM JAHR 2018

Die Highlights des LA-Jahres 2018 waren sicher wieder das zum 9. mal im Waldstadion und auf den ergänzenden Anlagen im Bereich des Allwettergeländes durchgeführte „Ellwanger Sparkassen Meeting“ und der „7. Ellwanger Sparkassenlauf in den Frühling“ durch den Galgenwald mit Start und Ziel an der Rundsporthalle – insgesamt ca. 900 Sportlerinnen und Sportler starteten bei diesen beiden Großveranstaltungen.
Im Laufe der LA-Saison 2018 feierten wieder einige Leichtathletinnen und Leichtathleten unserer Startgemeinschaft großartige Erfolge. Die „Ellwanger Sportlerin des Jahres 2017 – unsere Leonie Horn“ konnte vor allem wegen des Abiturs und gesundheitlicher Probleme nur eingeschränkt trainieren und nur bei wenigen Wettkämpfen am Start sein. Was sie dennoch zeigte, ist hervorragend gewesen. Eine außergewöhnliche Würdigung war im Pressebericht über die Baden-Württembergischen Cross-Meisterschaften zu lesen: „Knöcheltief im Matsch – das was die gut 400 Teilnehmer der Landes-Meisterschaften im Cross-Lauf geleistet haben, ist aller Ehren wert. Es war eine gute, eine anspruchsvolle, ja eine schwierige 5,3 km lange Strecke. Die einzige Medaille in der Einzelwertung für die Region erkämpfte Leonie Horn von der DJK Ellwangen-SG Virngrund in der Altersklasse U 20. Obwohl alles andere als eine Cross-Läuferin, hielt sie mit den Spezialistinnen bestens mit und lief als Dritte ihrer Altersklasse in 21:19 Minuten ins Ziel.“ Danach gewann sie noch den Bezirks-Meistertitel im 800 m-Lauf und verabschiedete sich aus dem LA-Jahr 2018 nach ihrem letzten Start beim Sparkassen-Meeting zu einem längeren Auslandsaufenthalt.
Eine ganz tolle LA-Saison erlebte Luisa Hirsch. Sie bega1m das Jahr mit einer neuen Bestleistung von 1,72 m im Hochsprung bei den Regional-Meisterschaften in Ulm. Eine weitere Steigerung gelang ihr dann anschließend in der großen Mannheimer Sporthalle; dort wurde sie Baden-Württembergische Meisterin der U 20-Athletinnen. Auf Grund ihrer großartigen Erfolge bei den beiden Ba-Wü Meisterschaften U 20 und U 18, den Deutschen Hallen-Meisterschaften sowie bei den Freiluft Bezirks-Meisterschaften wurde sie bei den Sportlerehrungen der Stadt Ellwangen Ende März 2019 zur Ellwanger Sportlerin des Jahres 2018 gewählt. Sie wurde auch von der Nachwuchs-Landestrainerin Jennifer Hartmann (früher Klein) in den Landes-Förderkader berufen. In der Jahres-Bestenliste 2018 des WLV belegten Leonie Horn und Luisa Hirsch in ihren Altersklassen jeweils den dritten Platz. Auch Johannes Kucher, einer der besten U 18-400 m-Läufer der Region Ostwürttemberg-Staufen ist dort erfasst mit einer recht guten Platzierung.

Einen weiteren Landestitel errang unser OB Karl Hilsenbek durch seinen Sieg bei den anspruchsvollen Württembergischen Berglauf-Meisterschaften im Juni. Zusammen mit seinem Sohn Philipp hatte er ein weiteres Erfolgserlebnis beim Montafon Arlberg-Marathon; er gewann M 60, Philipp wurde Dritter der AK 30. Auch beim Luzern Marathon gingen einige unserer Langläufer-Gruppe an den Start; Harald Friedrich gewann den Wettbewerb M 45 in der sehr guten Zeit von 2:48,15h. Erfolgreich waren außerdem Markus Kuhn, Jürgen Eisele und Irmgard Rettenmaier. Über die Halbmarathondistanz erreichten mit recht guten Zeiten Hubert Baader, Carsten Horn und Regina Baader das Ziel.
Ihr großes Talent zeigte bei einigen Wettkämpfen die Nachwuchs-Athletin U 15 Anna Merz. Bei anhaltendem Trainingsfleiß und entsprechender Einsatzbereitschaft kann sie in die Fußspuren ihrer Mutter Birgit und ihrer Tante Karin (den Winkens-Mädchen) kommen.

Leben braucht Bewegung aber auch Begegnung!

Dies ist unsere Überzeugung – das glauben wir und deshalb kümmern sich Rainer und Anja Schünke, Anja Fürst, Kathrin und Martin Wagner, Chiara Lechner, Ursula Reissig, Jochen Bölke-Würth, Sebastian Link und Ferdinand Saupp verantwortungsvoll mit Liebe und Leidenschaft vor allem um viele Kinder in den Übungsstunden. Ohne Bezahlung geben sie von der ihnen geschenkten Zeit einen Teil weiter an andere, obwohl sie familiär, beruflich, schulisch... starken Belastungen ausgesetzt sind. Da gehen die Bitten aus dem ökumenischen Kirchenlied in Erfüllung: „Hilf HERR meines Lebens, dass ich nicht vergebens hier auf Erden bin. Hilf HERR meiner Stunden, dass ich nicht gebunden an mich selber bin. Hilf HERR meiner Seele, dass ich dort nicht fehle wo ich nötig bin.“
Ralf Mai macht dies mit einem enormen Einsatz und sehr erfolgreich bei den Älteren, die erfreulicherweise sehr zahlreich ins Training kommen, aber – außer den zuvor Genannten – nicht oder nur ganz selten bei Wettkämpfen dabei sind; manchmal haben wir dafür auch Verständnis.
Kurz vor Weihnachten fand auch 2018 wieder die traditionelle Jahresfeier der älteren Aktiven und ehemaligen Leichtathleten im Wellenbad-Restaurant Chao Phraya statt. Beim gemeinsamen Essen wurde auf das vergangene LA-Jahr zurückgeblickt und anschließend noch bis spät in den Abend mit Freude und Begeisterung gekegelt.
Bei der 7. Auflage des Ellwanger Sparkassenlauf in den Frühling und beim 9. Ellwanger Sparkassen Meeting unterstützten uns wieder mit großem Einsatz zahlreiche Helfer und Mitarbeiter, auch Eltern, Freunde, ehemalige Aktive und auch solche die inzwischen weit weg von zuhause leben. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken und auch bei allen Sponsoren und Unterstützern dieser Veranstaltung.

Ellwanger Sparkassen-Lauf in den Frühling 2018

So gut wie noch nie passte im vergangenen Jahr der Name zum Ellwanger Sparkassen-Lauf in den Frühling. Während es noch eine Woche zuvor stark geschneit hatte, konnten die ca. 300 Läufer am Veranstaltungstag der Schneeschmelze rechts und links der Strecke zuschauen. Steffen Mader (TSG Schwäbisch Hall) und Sonja Mader (TG Viktoria Augsburg) absolvierten den 10 km-Hauptlauf am schnellsten. In den Tagen vor dem Lauf hatten einige unserer Abteilungsmitglieder noch versucht die übliche Strecke durch den Galgenwald vom Eis zu befreien. Aus Sicherheitsgründen musste dann aber doch auf eine geänderte Strecke ausgewichen werden. Um 13.00 Uhr gingen die Altersklassen U 12 und jünger auf die 1 km-Strecke des EnBW ODR-Schülerlaufes. Von der DJK Ellwangen konnte sich Amelie Rettenmaier den Sieg in der Altersklasse W 10 sichern. Kurz darauf standen die Läuferinnen und Läufer

der nächst älteren Klasse an der Startlinie. Hannah Rettenmaier gewann hier die Altersklasse W 12. Erstmals wurden der 5 km Stadtwerke Ellwangen-Hobbylauf und der 10 km Sparkassen-Hauptlauf auf Grund der vielen Teilnehmer getrennt gestartet – ein Konzept, das sich erkennbar bewährte. Für fast 100 Läufer ertönte um 13.30 Uhr der Startschuss zum 5 km-Lauf. Aus unserer Abteilung wurden Leonie Horn Dritte bei den weiblichen Teilnehmern und bei den Männem Sebastian Zundler Zweiter; Marian Krockenberger belegte den dritten Platz. Deutlich über 100 Teilnehmer waren es dann beim 10 km-Hauptlauf. Auch hier waren zahlreiche Läuferinnen und Läufer der DJK Ellwangen am Start. Die Siegerehrungen wurden im Anschluss an die Läufe durchgeführt. Für die Plätze 1 bis 3 gab es Sachpreise, den Sonderpreis für das größte Team erhielt das Hariolf-Gymnasium. Für alle Teilnehmer gab es Urkunden.

Ellwanger Sparkassen-Meeting 2018

Mehr als 500 Sportlerinnen und Sportler starteten bei der 9. Auflage des Ellwanger Sparkassen Meetings. Auch im Jahr 2018 gehörte unsere Veranstaltung damit zu einem der größten Leichtathletik Meetings Süddeutschland. Wie schon im Vorjahr, so waren auch 2018 die Sprint-Disziplinen wieder die Höhepunkte des Tages. Unser besonderes Angebot war auch wieder die Rückenwindgarantie über 100 m. Dank einer zweiten Zeitmessanlage und einer bereits vor einiger Zeit erweiterten Laufbahnmarkierung können wir die Laufrichtung den Windverhältnissen anpassen. Bei den Männem gewann Leroy Cain aus London sowohl das Rennen über die 100 m (10:44 sec) als auch den 200 m-Lauf (21:31 sec). Im Anschluss lobte der Sieger die Veranstaltung: „Das ist eine gute Sportveranstaltung, auch mit den vielen Kindern. Ich würde mich freuen, noch einmal hierher zu kommen." Die ganz Kleinen durften wieder beim ins Hauptprogramm eingebundenen Laufzweikampf dabei sein. Am Vormittag wurden die Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften der U 14 und U 1 6 ausgetragen – erneut ein tolles Erlebnis für die Nachwuchsathletinnen und -athleten. Vor allem bei den Kindem und Jugendlichen waren auch mehrere unserer Ellwanger Sportlerinnen und Sportler am Start. Für

Bewirtung war ausreichend gesorgt. Die Bemd-Blindow-Schulen boten erneut eine physiotherapeutische Behandlung an. Alle Teilnehmer erhielten ein Los für die Tombola.

Gefertigt von
Ferdinand Saupp / Josef Knecht

WEITERE INFOS

Homepage der DJK-Leichtathletik-Abteilung:
http://www.leichtathletik-ellwangen.de

Hier finden Sie Infos über die Leichtathletik-Startgemeinschaft, die aktuellen Trainingszeiten, ausführliche Berichte zu den Veranstaltungen und vieles mehr.

BERICHT FÜR DAS JAHR 2018

Triathlon ist den meisten sportinteressierten Menschen heutzutage ein Begriff. Der Ausdauerdreikampf bestehend aus Schwimmen, Radfahren und Laufen, wird in dieser Reihenfolge absolviert und ist am Stück zu meistern. Auch bei der DJK Ellwangen gibt es uns als eine kleine Abteilung, die sich dem Ausdauersport verschrieben hat. Auch reine Läufer oder Beginner sind uns jederzeit willkommen.

Auch in der vergangenen Saison starteten einige unserer Sportler bei 10km Läufen, Halbmarathons und Marathons, u.a. in Frankfurt, in der Region aber auch international. Klar wurden auch viele Triathlons absolviert. Diese gingen mindestens über die Jedermann-Distanz mit 500m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen, bis hin zur Langdistanz mit 3,8km im Wasser, 180km auf dem Fahrrad und einem abschließenden Lauf über die volle Marathondistanz (42,2km). Die Langdistanz ist definitiv ein tagesfüllendes Programm für die Athleten, und der Höhepunkt der Saison für manche unserer Sportlerinnen und Sportler, die sich dann stolz Ironman oder Ironwoman nennen dürfen.

Gleich 2 Mitglieder der DJK Ellwangen schafften es in der Saison 2018 sich für die Ironmanweltmeisterschaft auf Hawaii zu qualifizieren. Wolfgang Stückle, der gebürtig aus Schwabsberg kommt, mittlerweile aber in Madrid lebt aber trotzdem schon sehr lange ein aktives Triathlonmitglied bei der DJK Ellwangen ist, sowie Andreas Wolpert aus Ellwangen schafften die Qualifikation zur WM Teilnahme auf Big Island. Für Wolfgang war es die bereits dritte Teilnahme, für Andreas die Premiere.

Das in der Triathlonwelt größte und wichtigste Rennen findet jedes Jahr im Oktober auf der größten hawaiianischen Insel statt. Hier verwandelt sich die kleine Ortschaft Kailua Kona zum Mekka der ausdauerverrückten Triathleten und die gesamte Triathlonwelt blickt auf das sportliche Großereignis mitten im Pazifik.

Im warmen Wasser (ca. 26°C) der Bucht von Kailua Kona findet auch der Auftakt statt, bei dem sich die knapp 2000 Athleten gleichzeitig auf die 3,8km lange Schwimmstrecke begeben. Aufgrund der angenehmen Wassertemperatur herrscht allgemeines Neopren Verbot, was die Schwimmzeiten etwas langsamer macht als bei einigen der Qualifikationsrennen. Bei diesen ist das Tragen der Neoprenanzüge, welche auch etwas Auftrieb haben, oft erlaubt. Das Radfahren führt über 180km in den Norden der Insel und zurück, es werden ca. 1500HM absolviert. Meist herrschen hier starker Winde mit Böen von mehr als 60km/h, was das Rennen sehr schwer macht. Der abschließende Marathon auf Hawaii ist von Temperaturen jenseits der 30°C Marke und fehlendem Schatten geprägt. Diese Fakten machen den Mythos Hawaii komplett und fordern den Athleten einiges ab.

Am 13.10.2018 um 7:05 fiel für die beiden DJKler der Startschuss. Unter dem Motto „40 Years of Dreams“, fand das Jubiläumsrennen auf Big Island statt. Beim Schwimmen benötigten beide Athleten etwas mehr als 1 Stunde. Fast zeitgleich ging es so auf die Radstrecke. Die nachfolgenden 180km auf dem Fahrrad absolvierten die Athleten in 4h und 45 (Andreas) bzw. 42 Minuten

(Wolfgang) bei fast idealen Bedingungen. Die gefürchteten Winde auf Hawaii blieben weitestgehend aus und Wolfgang und Andreas kamen auf dem Rad sehr gut durch. Nach dem zweiten Wechsel vom Radfahren zum Lauf startete der Marathon. Die Temperaturen betrugen gut 30°C. Die Hitzeschlacht war in vollem Gange. Leider verlief der Marathon für beide Athleten nicht ideal. Andreas sowie auch Wolfgang hatten für den Lauf keinen idealen Tag erwischt und gegen ihre Probleme und den inneren Schweinehund zu kämpfen. Wenn es einem nicht gut geht, können 42,2km sehr, sehr lange werden. Aber aufgeben ist für einen Ironman die allerletzte Option. Beide Athleten konnten den Lauf erfolgreich absolvieren und finishten stolz auf dem legendären Alii Drive. Wolfgang benötigte 10 Stunden und 27 Minuten, Andreas 9 Stunden und 35min. Darauf können beide Athleten sehr stolz sein.

Natürlich muss es nicht gleich der Ironman sein – aber Triathlon ist ein toller Sport, der den Körper fordert und einen aktiv hält.

Wer Spaß an der Bewegung, Triathlon, Schwimmen, Radfahren oder Laufen hat, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen! Wir treffen uns immer dienstags um 19 Uhr an der Rundsporthalle zum Lauftraining, mittwochs früh um 6 Uhr im Ellwanger Hallenbad zum Schwimmtraining oder donnerstags gegen 19 Uhr zum Bahnenschwimmen. Die Radfahrten werden spontan verabredet und finden meistens Freitag abends und Sonntag vormittags statt.

Triathlonabteilung DJK Ellwangen

Brenner
PUTZ • FARBE • AUSBAU
73479 Ellwangen
Fon: 07961/7420
Mail: pb@stuckateur-brenner.de
www.stuckateur-brenner.de

...höllisch gut!
STADTCAFE Höll
ELLWANGEN
Pfarrgasse 12 · Tel. 0 79 61/36 05 · Fax 0 79 61/5 57 55
stadtcafe.ellw@t-online.de · www.stadtcafe-ellwangen.de

DJK-VIRNGRUNDGRUPPE

Eine Hobby-Fußballgruppe ist die ideale und naheliegendste Ergänzung des umfassenden Vereinsangebotes. Sie ist interessant für alle Vereinsmitglieder, die regelmäßig Fußball spielen, gelegentlich auch ein Freundschaftsspiel bestreiten oder an einem Turnier teilnehmen wollen, aber ohne den hohen Verpflichtungsgrad einer Wettkampfmannschaft.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang und natürlich sind v.a. passive Mitglieder herzlich willkommen wieder aktiv zu werden!
Aus der „DJK-Sportgruppe Krankenhaus“ wurde vor vier Jahren die „DJK-Virngrundgruppe“.
Rudolf Kitzberger vom Krankenhaus lag sehr viel daran, dass der traditionelle wöchentliche Hobbykick weitergeführt wird und übergab die Leitung an Markus Maier.
Wir kicken jeden Montag (außer in den Ferien) um 19.30 Uhr in der Rundsporthalle und freuen uns auf Dich.

Markus Maier

NOTIZEN

JET-Tankstelle
Andreas Lutz Hallerstr. 30
73479 Ellwangen
07961/564156

Mo – Fr 5-24 Uhr | Sa 6 – 24 Uhr | So 7 – 24 Uhr

- **Shop mit Getränken, Zeitschriften, Süßwaren ...**
- **Backshop mit leckeren Angeboten**
- **Autowaschanlage**

maler maier GmbH

Leipziger Straße 9
73479 Ellwangen
Tel.: 07961 9696150
Mobil: 0177 7617371
E-Mail: sabinemaier3@gmx.net

Korrosionsschutz
Holzschutz
Fassadenschutz
Vollwärmeschutz
Gerüstbau
Beschichtungen
Lackierungen
Innen-, Raumgestaltung
Dampfstrahlen
Sandstrahlen

...umweltfreundlich

emotionen und technik
autohaus beilharz
Wir leben Autos.

ELLWANGEN · Rindelbacher Str. 4 · Telefon (0 79 61) 5 40 07
www.autohaus-beilharz.de

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung/Leasing
- Glasreparatur
- Reifen-Service
- Klimaanlagen-Service
- HU/AU-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Teile und Zubehör
- Reparaturen für Fahrzeuge aller Art

BLUMENHAUS WIDMANN
WOLFGANGSTRASSE 15
73479 ELLWANGEN/JAGST
TEL. (07961) 2460 · FAX 7090

Aus dem Rahmen gefallen

- *Erblühtes*
- *Gebundenes und*
- *Gepflanztes*

Immer frisch

Auch 2019: „DIE WELT"-beste Bank im Ostalbkreis.

DIE WELT – Januar 2019 – SIEGER BANKENTEST – Beratung Privatkunden – Kreissparkasse Ostalb – 11 Banken im Ostalbkreis – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.difb.net

DIE WELT – Januar 2019 – SIEGER BANKENTEST – Beratung Private Banking – Kreissparkasse Ostalb – 5 Banken im Ostalbkreis – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.difb.net

DIE WELT – Januar 2019 – SIEGER BANKENTEST – Beratung Baufinanzierung – Kreissparkasse Ostalb – 9 Banken im Ostalbkreis – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.difb.net

DIE WELT – Januar 2019 – SIEGER BANKENTEST – Beratung Firmenkunden – Kreissparkasse Ostalb – 6 Banken im Ostalbkreis – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.difb.net

ksk-ostalb.de/beratung

Kreissparkasse Ostalb